

BRAUNVIEH-TESTSTIERE

ALFIERE

IT014990178693

geb. 07.10.2020 KC: BB, BC: A2 A2

Gesext: 40€

Züchter: Soc. Agr. Kibafarm die F.lli Barri (SO)

V. Alexey DE 816972174

VV. Antonov LU 299518743

M. Spilla IT014990156231 p. 85/84
1 – 305 – 9959 – 4,14 – 4,00

MV. Superstar IT014990127961

MMV. Nirvana IT048990022965

Genomischer Zuchtwert:

Rank 98, ITE +940, +988 kg +0,01 % +0,18 %

Gesamtnote: 118 Euter: 117 Fundament: 137

Langlebigkeit: 109 MBK: 97 Zellzahl: 108



Superstar Spilla, Mutter von Alfiere

SUDOKU

IT021002444871

geb. 23.07.2020 KC: BB, BC: A2 A2

Konventionell: 30€

Züchter: Hofer Matthias, Duregger, St. Peter/Ahrntal

V. Silk IT014990150479

VV. Sinatra AT 410015229

M. Ricola IT021002048765 p. 87/88
1 – 305 – 8713 – 4,00 – 4,00

MV. Payssli DE 813034326

MMV. Juleng DE 936791480

Genomischer Zuchtwert:

Rank 98, ITE +990, +1263 kg +0,02 % +0,13 %

Gesamtnote: 114 Euter: 112 Fundament: 117

Langlebigkeit: 108 MBK: 107 Zellzahl: 124



Payssli Ricola, Mutter von Sudoku

Preisspiegel Braunviehzuchtverband

vom 27.1.2012 in Bozen

KATEGORIE	VERKAUFTE STÜCK	Ø-PREIS IN EURO INKL. MWST.	HÖCHSTPREIS IN EURO
BRAUNVIEH			
Jungkühe	42	2.150,00 €	3.102,00 €
Kühe in Laktation	9	1.920,11 €	2.706,00 €
Kalbinnen	53	1.959,02 €	2.970,00 €
Kalbinnen trächtig von 3-7 Mo.	1	1.562,00 €	1.562,00 €
Jungrinder von 3-27 Mo.	32	1.007,56 €	1.606,00 €
Zuchtkälber	34	507,88 €	902,00 €
Nutzkühe	3	1.547,33 €	1.980,00 €
Kreuzungskühe	2	1.991,00 €	2.420,00 €
JERSEY			
Jungrinder von 3-27 Mo.	3	1.188,00 €	1.452,00 €
ORIGINAL BRAUNVIEH			
Kalbinnen	3	1.855,33 €	2.420,00 €

Gesamtauftrieb: 198

Gesamtverkauf: 182

Die Preisdifferenzen zur Vermarktung vom Dezember sind folgende:

Jungkühe:	-231,17 €	Kalbinnen:	+ 40,40 €
Kühe in Laktation	-266,69 €	Jungrinder von 3-27 Mo.:	+ 41,03 €
		Zuchtkälber:	+ 104,61 €

Zu beachten:

Die Käufer der Jänner-Versteigerung erwartete ein interessantes Angebot von 200 Tieren. Die Qualität kann bei den Kühen als gut und bei den Kalbinnen als durchschnittlich bezeichnet werden. Wenn man die Qualität berücksichtigt, war der Marktverlauf bei den Kalbinnen fast besser als bei den Kühen. Eine gute Nachfrage konnten die Jungrinder verzeichnen.

Den Tageshöchstpreis von 3102 Euro erzielte eine Grischastar Jungkuh mit 27 kg Tagesgemelk von Günther Egger, Bachhof in St. Gertraud/Ulten, die zu einem Stammkunden nach Bergamo ging. Den Höchstpreis bei den Kalbinnen erreichte eine Alasko-Tochter aus dem Stall der Monika Patscheider Zanini aus Kapron in Langtaufers/Graun. Dieses vielversprechende Tier kaufte ein Züchter aus dem Schlerngebiet. Den besten Preis bei den Mehrmelkkühen erzielte mit 2706 Euro eine gefällige Cadence-Kuh des Christian Stillebacher, Laschaurhof in Prad. Diese Zweitmelkkuh mit 36 kg Tagesleistung ging ebenfalls zu einem Kunden nach Bergamo. Beim Original Braunvieh kostete eine trächtige Wenz-Kalbin 2420 Euro. Dieses von Ernst Nössing aus Mareit/Ratschings gezüchtete und von Johann Ignaz Spiess, Mitterirsch in Nordheim/Sarntal verkaufte Tier ging zu einem Züchter in den Vinschgau.

Am Donnerstag, 3. März 2022 findet die nächste Braunvieh-Versteigerung in Bozen statt.

SBZV

Eigenwerbung
128,5x85mm